

Artprice by Art Market: Cimabue... ein weiterer französischer Erfolg neben der Lalanne Versteigerung letzte Woche und Paris Photo 2019 nächste Woche

Paris (ots/PRNewswire) - Ein kleines Gemälde mit dem Titel Der verspottete Christus - vom Expertenteam von Eric Turquin dem Maler Cimabue zugeordnet - wurde am 27. Oktober 2019 beim Auktionshaus Senlis in der Nähe von Paris um 26,8 Millionen Dollar versteigert. Das ist seit Oktober 2017 - als die Skulptur Grande femme II (1960) von Alberto Giacometti um 29,5 Millionen Dollar versteigert wurde - im Bereich der Bildenden Künste das beste Auktionsergebnis in Frankreich.

Laut Thierry Ehrmann, Gründer/Geschäftsführer von ArtMarket.com, "macht Frankreich zum dritten Mal innerhalb von nur zwei Wochen Schlagzeilen auf dem Kunstmarkt. Nach einem sensationellen Rekord von 22,3 Millionen Dollar für das Gemälde von Nicolas de Staël bei Christie's Paris während der Fiac und dem anschließenden Erfolg der Versteigerung "Univers Lalanne" bei Sotheby's, erreichte ein kleines Gemälde, das einem der Väter der italienischen Renaissance zugeordnet und - auf bescheidene 4,4 bis 6,6 Millionen Dollar geschätzt wurde - am vergangenen Sonntag in Senlis (unweit von Paris) ein sensationelles Ergebnis. Frankreich hat bewiesen, dass es nicht nur fähig ist, außergewöhnliche Werke für seine Museen sondern auch für seine Auktionshäuser an Land zu ziehen und dazu noch mit aufsehenerregenden Versteigerungsergebnissen aufzuwarten. Außerdem wird Frankreich mit Paris Photo nächste Woche einmal mehr seine Vorreiterrolle auf dem weltweiten Kunstmarkt unter Beweis stellen."

Auktionsumsatz für Werke von Claude und François-Xavier Lalanne (2000-2019*)

[<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/10/lalanne-artprice-en.png>]

Das Alpha der italienischen Renaissance

In der Kunstgeschichte wird Cenni di Pepo, bekannt als Cimabue, als die Schlüsselfigur der Anfänge der italienischen Renaissance angesehen, in der sich die Westliche Kunst von der Byzantinischen Kunst emanzipierte. Zwar verwendete er noch eine Eitempera-Technik, doch seine Arbeit stellte im Hinblick auf Raum, Menschen und Licht

eine Revolution dar - Themen und Techniken, die seither von der italienischen Malerei über Jahrhunderte hinweg erkundet und fortentwickelt wurden. Cimabue lehrte Duccio und einen Hirten Namens Giotto, die in der Geschichte der Sieneser- und der Florentiner Schule eine bedeutende Rolle einnehmen sollten.

Das einzige weitere Werk von Cimabue, das in den letzten vierzig Jahren versteigert wurde, ist Madonna and Child (wörtlich: Madonna und Kind) und gehört zum selben Flügelaltar wie Der verspottete Christus. Das von Sotheby's im Juli 2000 zur Versteigerung angebotene Werk wurde schließlich von der National Gallery in London erworben. Die dritte Tafel des Flügelaltars, nämlich The Flogging of Christ (wörtlich: die Geißelung Christi) befindet sich seit dem Jahr 1950 in der Frick Collection in New York.

Die Stellung von Cimabue in der westlichen Kunstgeschichte ist fundamental und die Rarität seiner Arbeiten rechtfertigt den Wert dieser kleinen Tafel: 51 000 Dollar pro Quadratzentimeter. Das ist weit weniger als die 150 000 Dollar pro Quadratzentimeter, die für das Werk Salvator Mundi von Leonardo da Vinci im November 2017 bezahlt wurden, ein Gemälde, das im Rahmen einer Ausstellung anlässlich des 500. Todestages des Genies aus der Toskana im Louvre erwartet wird (jedoch noch nicht eingetroffen) ist.

96% der Lose im Rahmen der Versteigerung "Univers Lalanne" wurden über den Schätzwerten verkauft.

Die französische Hauptstadt bietet - mit ungebrochener Begeisterung - ausgezeichnete Ausstellungen, die sämtliche Epochen der Kunstgeschichte umfassen. So wurden zeitgleich mit den von Christie's und Sotheby's organisierten Versteigerungen zu Themen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und der zeitgenössischen Kunst im Grand Palais anlässlich der Kunstmesse FIAC folgende Werke in den Pariser Museen gezeigt:

- * Werke der Nachkriegszeit von Francis Bacon und Hans Hartung im Centre Pompidou und im MAM
- * Die unmissverständliche moderne Kunst von Félix Fénéon im Musée de l'Orangerie
- * Die italienische Renaissance im Jacquemart-André Museum und im

Louvre

* Das Mobiliar von Charlotte Perriand in der Vuitton Stiftung

Die französische Hauptstadt steht dem Bereich Art & Design sehr positiv gegenüber; unter diesem Aspekt stellte die Versteigerung der Sammlung von Claude & François-Xavier Lalanne im Oktober 2019 bei Sotheby's eine Besonderheit dar. Die Veranstaltung dauerte zwei Tage, und fast alle angebotenen 274 Lose wurden über dem Schätzwert versteigert und erzielten einen Gesamtumsatz von mehr als 100 Millionen Dollar.

Nachstehend die eindrucksvollsten Ergebnisse: 55 700 Dollar für ein Set mit zwei Lettres aux colombes, gezeichnet und geschrieben von Yves Saint Laurent, geschätzt auf 700 bis 900 Dollar!... Das Star Los von François-Xavier Lalanne - Rhinocrétaire - wurde um 5,4 Millionen versteigert und war auf 780 000 bis 1,1 Million Dollar geschätzt worden.

Paris Photo: vom 7. bis 11. November 2019

Vor den wichtigsten Versteigerungen in New York steht Paris mit der zweifellos größten Messe, die ausschließlich dem Medium der Fotografie gewidmet ist - Paris Photo - noch einmal im Mittelpunkt der weltweiten Aufmerksamkeit. Die Veranstaltung versammelt die renommiertesten Akteure auf dem Markt, nämlich die Fotoagentur Magnum Photos, die Galerien Xippas, Karsten Greve, Lelong, Nathalie Obadia, Les Filles du Calvaire und bietet eine Zusammenarbeit zwischen den Galerien Gagosian und 1900-2000.

Die Fotografie macht zwar nur 0,9% bis 1,2% der weltweiten Versteigerungen im Bereich der Bildenden Künste aus. Doch im Gegensatz zur Malerei oder Bildhauerei - die heute nach neuen Ausdrucksweisen suchen - ist die Fotografie eine Kunstform, die im Entstehen ist, sich im Rhythmus der neuesten technologischen Fortschritte entwickelt und deren bedeutendsten Künstler in der Gegenwart leben und arbeiten.

Dennoch ist die Fotografie ein Marktsegment, das in den letzten 5 Jahren etwas geschrumpft ist. Im Jahr 2014 betrug der weltweite Umsatz in diesem Segment 220 Millionen Dollar; im Vergleich dazu verzeichnete das Segment einen Umsatz von lediglich 135 Millionen Dollar. Doch... 17 000 im Jahr 2018 verkaufte Lose weisen auf einen

äußerst aktiven Markt hin. Wir können davon ausgehen, dass das Wachstum - mit 13 000 in diesem Jahr verkauften Fotografien - was einem Umsatz von bereits 100 Millionen Dollar entspricht - im Jahr 2019 wieder steigen wird.

*01. Jan. 2000 - 30. Okt. 2019

Copyright 1987-2019 Thierry Ehrmann www.artprice.com -
www.artmarket.com

Über Artmarket

Artprice ist Eurolist by Euronext Paris, SRD long only und Euroclear notiert: 7478 - Bloomberg: PRC - Reuters: ARTF.

Unter dem nachstehenden Link finden Sie eine Videopräsentation über Artmarket und seine Abteilung Artprice: <https://en.artprice.com/video>

Artmarket und seine Abteilung Artprice wurden im Jahr 1997 von ihrem Geschäftsführer, Thierry Ehrmann gegründet. Artmarket und seine Abteilung Artprice werden von Groupe Serveur (Gründung im Jahr 1987) kontrolliert.

Siehe beglaubigte Biografie in Who's Who ©:

https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/10/biographie_oct_2019_WhosWho_thierryEhrmann.pdf

Artmarket ist ein globaler Akteur auf dem Kunstmarkt; das Unternehmen verfügt neben anderen Strukturen über die Abteilung Artprice, eine weltweit führende Struktur in Erfassung, Management und Nutzung historischer und zeitgenössischer Informationen über den Kunstmarkt in Datenbanken, die über 30 Millionen Indizes und Auktionsergebnisse über mehr als 700 000 Künstler enthalten.

Artprice Images® verschafft Zugang zur größten Bilder-Datenbank der Welt. Sie enthält nicht weniger als 180 Millionen digitale Bilder und Photographien oder radierte Reproduktionen von Kunstwerken vom Jahr 1700 bis Heute, die von unseren Historikern kommentiert wurden.

Artmarket sammelt durch seine Abteilung Artprice fortwährend Daten von 6300 Auktionshäusern und erzeugt Schlüsselinformationen über den Kunstmarkt für die wichtigsten Presse- und Medienagenturen (7 200

Veröffentlichungen). Seine 4,5 Millionen "Mitglieder mit Zugangsdaten" haben Zugriff zu Werbung, die von anderen Mitgliedern in das Internet gestellt wird und Zugang zu einem Netzwerk (Global Standardized Marketplace®), das heute ein weltweit führender, standardisierter Marktplatz für den Kauf und Verkauf von Kunstwerken (fester Preis oder Bieterpreis) ist; die Auktionen unterliegen Absatz 2 und 3 des Artikels L 321.3 des französischen Handelsgesetzbuches.

Artmarket (und seine Abteilung Artprice) wurden im November 2018 zum zweiten Mal für weitere 3 Jahre mit dem Qualitätszeichen "Innovative Company" ausgezeichnet, das von der französischen Banque Publique d'Investissement (BPI) verliehen wird; die BPI unterstützt das Unternehmen und sein Projekt, seine Position als globaler Akteur auf dem Kunstmarkt zu stärken.

Der Jahresbericht 2018 über den globalen Kunstmarkt von Artprice by Artmarket, veröffentlicht im März 2019:

<https://fr.artprice.com/artprice-reports/le-marche-de-lart-en-2018>

Index der Pressemitteilungen, die von der Abteilung Artprice von Artmarket in das Internet gestellt wurden:

http://serveur.serveur.com/press_release/pressreleasefr.htm

Verfolgen Sie mit Artmarket und seiner Abteilung Artprice die Entwicklung des Kunstmarktes in Echtzeit auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/artpricedotcom> (4.5 Millionen

Anhänger)<https://twitter.com/artmarketdotcom>

<https://twitter.com/artpricedotcom>

Entdecken Sie die Alchemie und die Welt von Artmarket und seiner Abteilung Artprice <http://web.artprice.com/video> mit Firmensitz im berühmten Organe Contemporary Art Museum "The Abode of Chaos" (dixit The New York Times):

<https://issuu.com/demeureduchaos/docs/demeureduchaos-abodeofchaos-opus-ix-1999-2013>L'Obs - Das Museum der Zukunft:

<https://youtu.be/29LXBPJrs-oh><https://www.facebook.com/la.demeure.du.chaos.theabodeofchaos999>

(4 million followers)<https://vimeo.com/124643720>

<https://www.facebook.com/the.demeure.du.chaos.theabodeofchaos999>

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1009603/Art_Market_logo.jpg

Photo - <https://mma.prnewswire.com/media/1020119/Lalanne.jpg>

~

Rückfragehinweis:

Artmarket.com und seine Abteilung Artprice Kontakt thierry Ehrmann,
ir@artmarket.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR101616/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2019-11-04/17:01

041701 Nov 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191104_OTS0163